



## Landessynode beschließt Jugendbildungsstätte Oberfranken in Neukirchen

Im Rahmen ihrer Herbsttagung in Garmisch-Partenkirchen hat die Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB) gestern die Errichtung einer Evangelischen Jugendbildungsstätte Oberfranken am Standort Neukirchen als unselbstständige Einrichtung der Landeskirche beschlossen und dafür rund zehn Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

In der Entscheidung der Landessynode sieht der zuständige Oberkirchenrat Michael Martin eine deutliche Stärkung evangelischer Jugendarbeit: „Mit einer Jugendbildungsstätte ermöglicht die Landessynode Angebote für junge Menschen, die durch Veranstaltungen der gemeindlichen Jugendarbeit, der Evangelischen Pfadfinderinnen und Pfadfinder, der Evangelischen Landjugend, der Evangelischen Jugendsozialarbeit und auch von den anderen Jugendverbänden nicht erreicht werden.“ Zudem biete eine solche Einrichtung einen niederschweligen Zugang zur Kirche.

Martin dankte dem Stadtrat und dem Kreistag Coburg für ihren großzügigen Zuschuss zur Grundsanierung der Jugendbildungsstätte in Höhe von einer Million Euro sowie für die vielfältigen weiteren Unterstützungsangebote der Region. Ebenso dankte er Dekan Andreas Kleefeld sowie der Leiterin der Jugendbildungsstätte, Anja Keyser, und ihrem Team für die bisher geleistete hervorragende Arbeit.

Die Jugendbildungsstätte arbeitet an der Schnittstelle von Schule, Wirtschaft, Kommune und Kirche. Sie wurde 1977 als Einrichtung des Evangelischen Dekanatsbezirks Coburg eröffnet. Nach über 40 Jahren ist eine Grundsanierung nötig. Die Finanzierung dieses Bauvorhabens übersteigt die Möglichkeiten des Dekanatsbezirks. Der Eigentums- und Betriebsübergang der Jugendbildungsstätte vom Dekanatsbezirk Coburg an die ELKB ist für den Sommer 2019 geplant.

München/Garmisch-Partenkirchen, 29. November 2018  
Michael Mädler, Stellv. Pressesprecher